

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 42

Artikel: Wie die Sonne

Autor: Tolstoi, Leo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-548102>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera •
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra •
de la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Wie die Sonne

und jedes Aetheratom eine in sich abgeschlossene Kugel und gleichzeitig doch nur ein Atom des in seiner Riesenhaftigkeit für den Menschen unfassbaren Alls ist, so trägt auch jede Persönlichkeit ihre Zwecke in sich selbst, trägt sie aber in sich, um den dem Menschen unfassbaren allgemeinen Zwecken zu dienen.

Eine Biene, die auf einer Blume sass, hatte ein Kind gestochen. Und das Kind fürchtet sich jetzt vor Bienen und sagt, der Zweck der Bienen sei, die Menschen zu stechen. Der Dichter erfreut sich am Anblick einer Biene, die sich in den Blütenkelch einer Blume einsaugt, und sagt, der Zweck der Bienen sei, Blütenduft einzusaugen. Der Bienenvater, der sieht, dass die Biene Blütenstaub sammelt und in den Korb trägt, sagt, der Zweck der Biene bestehe im Sammeln des Honigs. Ein anderer Bienenvater, der das Leben seines Schwarmes näher studiert hat, sagt, die Biene sammle Blütenstaub zur Ernährung der jungen Bienen und zum Aufziehen einer Königin, und ihr Zweck bestehe in der Erhaltung der Art. Ein Botaniker beobachtet, dass die Biene mit dem Blütenstaub einer zweihäusigen Pflanze auf einen Stempel hinüberfliegt und ihn befruchtet, und er sieht nur darin den Zweck der Biene. Ein anderer beobachtet die Wanderungen der Pflanzen und sieht, dass die Biene bei diesen Wanderungen mitwirkt; dieser Beobachter kann sagen, dass hierin der Zweck der Biene bestehe. Aber der Endzweck der Biene ist weder mit dem ersten noch mit dem zweiten noch mit dem dritten Zweck erschöpft, noch mit anderen Zwecken, die der menschliche Geist noch entdecken kann. Je höher der menschliche Geist sich bei der Entdeckung dieser Zwecke erhebt, um so deutlicher wird ihm die Unfassbarkeit des Endzwecks.

Der Mensch kann lediglich die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Leben der Biene und anderen Lebenserscheinungen beobachten. Und ebenso ist es mit den Zwecken der historischen Persönlichkeiten und der Völker.

Leo Tolstoj.

Rückreise der Serbenkinder

Nach einem soeben aus Belgrad eingetroffenen Bericht sind die 445 Serbenkinder, die während vier Monaten unter der Obhut des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, in Tessiner Heimen Erholung fanden und die am 25. September wieder in ihre Heimat abgereist sind, im Laufe des darauffolgenden Sonntags wohlbehalten in Belgrad angekommen.

Les enfants serbes

Les 445 enfants serbes qui ont été hébergés pendant quatre mois dans des asiles tessinois par la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, sont rentrés à Belgrade.



Auch die russischen Kinder

leiden Hunger. — Les enfants russes aussi souffrent de la faim. (Photo ATP-Bilderdienst.)

I bambini serbi

I 445 bambini serbi che durante 4 mesi furono ospitati dalla Croce-Rossa svizzera, Soccorso ai fanciulli, nei diversi asili del Cantone Ticino, sono rientrati a Belgrado.